

**Rat und Verwaltung der Gemeinde Recke**

**Hauptstr. 28**

**49509 Recke**



## **Antrag der FDP, Ortsverband Recke**

### **Wirksame Zusammenarbeit der Gemeinden Recke, Hörstel, Hopsten, Mettingen, Westerkappeln und der Stadt Ibbenbüren**

#### **zu identifizierenden Aufgabenbereichen**

##### Der Rat der Gemeinde Recke möge beschließen:

Die Gemeindeverwaltung soll in enger Kooperation mit den Verwaltungen in Hopsten, Hörstel, Mettingen, Westerkappeln und Ibbenbüren die bestehenden Potentiale für eine wirksame Zusammenarbeit prüfen und dem Gemeinderat darlegen.

Zielsetzung soll es vor dem Hintergrund unserer schwierigen Haushaltssituation sein, nachhaltige Einsparungen bei möglichst hoher Aufgabenwahrnehmungsqualität zu erzielen.

- Die möglichen Aufgabenbereiche für die wirksame Zusammenarbeit mit den sechs genannten Nachbarkommunen sollen bis zum Jahresende eindeutig benannt, möglichst genau quantifiziert, objektiv bewertet sowie im Rat vorgestellt werden.
- Der Bericht soll auch die Möglichkeiten von Fremdvergaben von derzeit noch öffentlich wahrgenommenen Aufgaben oder Aufgabenteilen aufzeigen.
- Vorgehensweisen und Erfahrungswerte in der interkommunalen Zusammenarbeit und Fremdvergaben in Nordrhein-Westfalen sowie in Kommunen anderer Bundesländer sollten zur Orientierung berücksichtigt werden.
- Die wirksame Zusammenarbeit mit den sechs genannten Kommunen, die zu vereinbarenden Aufgabenbereiche, sowie geeignete Fremdvergaben sollen bis zu den Haushaltsberatungen 2012, so schnell wie rechtlich und organisatorisch möglich, umgesetzt werden. Dazu sollen kurz-, mittel- und langfristige Meilensteine zur Umsetzung festgelegt werden.
- Die zu vereinbarenden Aufgabenbereiche der Zusammenarbeit sowie die Meilensteine zur Umsetzung sollten im Rat fraktionsübergreifend beraten und durch einen Beschluss unterstützt werden.

Die folgenden, grundsätzlich möglichen Aufgabenbereiche für eine enge Zusammenarbeit der Gemeinde Recke, Hörstel, Hopsten, Mettingen, Westerkappeln und der Stadt Ibbenbüren sollten zuvorderst Gegenstände der Prüfung und Darlegung sein:

1. Einrichtungen mit Betriebscharakter
2. Beschaffung

3. Personalverwaltung
4. Personaleinsatz

Weitere, durch die Verwaltung vorzuschlagende Aufgabenbereiche für eine mittel- bis langfristig zielführende Zusammenarbeit mit Einsparcharakter zwischen Recke, Hörstel, Hopsten, Mettingen, Westerkappeln und Ibbenbüren sollen ebenfalls geprüft und die Prüfergebnisse dem Rat dargelegt werden. Auf die perspektivischen Möglichkeiten einer weitergehenden Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung sowie anderen Kommunen im Kreis Steinfurt sollte dabei eingegangen werden.

Beispiele für zu prüfende Bereiche sind:

5. Forderungs- und Finanzmanagement
6. Gebäudemanagement
7. Bürgerbüro
8. Digitale Poststelle
9. E-Government

Begründung:

Die Finanzsituation in Recke ist besorgniserregend. Wenn sich nichts ändert, werden wir in naher Zukunft eine Haushaltsicherungsgemeinde bleiben oder sogar in die Insolvenz geraten.

Aufgrund der recht leeren Gemeindegasse ist ein „Weiter so“ den Bürgerinnen und Bürgern von Recke nicht mehr zu vermitteln. Wir müssen gerade jetzt überzeugende und zukunftsweisende Beiträge zur Haushaltskonsolidierung leisten, indem wir neue Wege beschreiten. Nur so können zumindest kleine finanzielle Spielräume erhalten bzw. neue geschaffen werden. Deshalb brauchen wir unter anderem auch innovative und kostenreduzierende Verbesserungen in den Arbeitsweisen und der Organisation unserer Gemeindeverwaltung.

An vielen Stellen in Nordrhein-Westfalen sowie anderen Bundesländern wurden und werden bereits kommunale Kooperationen herbeigeführt. Die dortigen „Best-Practice-Erfahrungen“ belegen die Einsparpotentiale einer erfolgreichen interkommunalen Zusammenarbeit. Wir dürfen diesen Kommunen nicht nachstehen. Es bedarf auch in Recke verbesserter und praktikabler organisatorischer Lösungen - nicht zuletzt unter Einbeziehung der modernen Informationstechnik. Diese müssen gemeindegrenzenüberschreitend sein. Sie sollen zu echten Einsparungen bei einer weiterhin guten oder gar verbesserten Qualität in der notwendigen Aufgabenwahrnehmung führen.

Innerhalb eines Maßnahmenbündels zur Haushaltsentlastung bietet sich unter anderem der enge Schulterschluss mit den Nachbarkommunen Hopsten, Hörstel, Mettingen, Westerkappeln und Ibbenbüren an. Diese sind mit der Gemeinde Recke in vielfältiger Weise verbunden. Zu nennen sind zum Beispiel unsere ehemals gemeinsame Zugehörigkeit zum nördlichen Kreis Tecklenburg, unsere gemeinsame regionale Geschichte und Kultur, die wechselseitig genutzten Einkaufsmöglichkeiten, die Pendlersituation, die gemeinsam genutzten Verkehrswege und -richtungen (z.B. Bahnhöfe) sowie die interkommunale Nutzung von Schulen, Institutionen (z.B. Hallenbäder) etc.

Die Idee einer kostensparenden Zusammenarbeit in geeigneten Bereichen ist nicht neu. Mit Blick auf die ernste Finanzlage muss diese richtige Grundidee in Recke und Umgebung jetzt ebenfalls nachhaltig ausgestaltet und umgesetzt werden.

Die FDP in Recke beantragt somit in Abstimmung mit den FDP-Fraktionen in Hörstel, Hopsten, Mettingen, Westerkappeln und Ibbenbüren die Prüfung und darauffolgende Initialisierung einer wirksamen Zusammenarbeit unserer Gemeinden Recke, Hörstel, Hopsten, Mettingen, Westerkappeln und der Stadt Ibbenbüren.

Diese beinhaltet die folgenden Vorteile:

- Echte Haushaltsentlastungen durch mittelfristig mögliche (und anderenorts erzielte) Einsparungen von ca. 10 - 30 % in den betroffenen Aufgabenbereichen schaffen neue politische Handlungsspielräume.
- Enge Zusammenarbeit, intensiver Austausch und wirksame Spezialisierung führen zu weiteren Qualitätssteigerungen in der Aufgabenerledigung.
- Der relative Pilotcharakter des beantragten Vorhabens im Kreis Steinfurt führt bei guten Ergebnissen zu „Nachahmungseffekten“ in weiteren Städten und Gemeinden.
- Die Politik in Recke sowie in Hörstel, Hopsten, Mettingen, Westerkappeln und Ibbenbüren beweist vor dem Hintergrund der schwierigsten Haushaltssituation seit Gründung der Bundesrepublik ihre zukunftsorientierte Gestaltungsfähigkeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Recke, 10.02.2011

Michael Stroot  
Vorsitzender Recke FDP

Thomas Hermann  
2. Vorsitzender Recke FDP